

[\[profillink\]](#) Abonnement

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

[ändern\[/profillink\]](#)

Ausgabe 26/2010 - 20. Dezember 2010

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

mit dem letzten Newsletter des Jahres möchten wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen - und Sie außerdem auf die neue "DGUV Arbeit & Gesundheit" aufmerksam machen. Ab Januar 2011 hat die Zeitschrift ein neues Erscheinungsbild, eine größere Themenvielfalt und einen erweiterten Umfang. Neugierig geworden? Weitere Informationen zum neuen Konzept finden Sie in unserem Beitrag in eigener Sache.

Außerdem haben wir Tipps für Sie parat, um unfallfrei ins neue Jahr zu kommen: Machen Sie sich zum Beispiel schlau, wie Sie Ihren Weihnachtsbaum sicher nach Hause transportieren und worauf Sie dann beim Kauf der passenden Lichterkette achten sollten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger, Jens Meiselwitz und Steffi Richter

Das Allerletzte



Werfen Sie einen kritischen Blick auf "Das Allerletzte" und wählen Sie das Gewinnerbild! Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Geldpreis in Höhe von 25€.

[▶ Stimmen Sie ab!](#)

In eigener Sache

Neue "DGUV Arbeit & Gesundheit"

[AuG 16.12.2010] - Mit einem erweiterten Umfang, einem frischen Layout und einer größeren Themenvielfalt präsentiert sich "DGUV Arbeit & Gesundheit" ab 2011. Die erste "neue" Ausgabe erscheint im Januar.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Verkehr

Mehr "Bio" im Sprit

[BMU/red, 14.12.2010] - Ab Anfang des kommenden Jahres wird es an den Tankstellen einen neuen Kraftstoff geben - das so genannte E10. Dabei steht das E für Bio-Ethanol und die Zahl zehn für 10 Prozent. So viel Ethanol darf dem Treibstoff künftig zugesetzt werden. Allerdings verträgt nicht jeder Motor den neuen Sprit.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Wie der Weihnachtsbaum nach Hause kommt

[ADAC/red 10.12.2010] - Wer seinen Weihnachtsbaum mit dem Auto nach Hause transportiert, sollte laut ADAC einige Tipps beherzigen. Egal ob er auf dem Fahrzeugdach oder im Wageninneren befördert wird, der Baum muss in jedem Fall sicher verstaut sein und darf die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigen - auch wenn der Transportweg kurz ist.



►Lesen Sie mehr ...

Anzeige:

Klicken bis der Arzt kommt? :-)

- > Mausarm
- > Sehstörungen
- > Rückenschmerzen
- > Migräne

Mit Haufe Arbeitsschutz Office Professional wissen Sie, was zu tun ist. Versprochen.

[Jetzt informieren!](#)



■ Prävention

Chefsache Psychische Gesundheit

[VDBW/red, 13.12.2010] - Die psychische Gesundheit von Mitarbeitern hat sich - nicht zuletzt befördert durch die Wirtschaftskrise - von einem Randthema zur Nummer Eins der arbeitsbedingten Erkrankungen entwickelt. Die Führungskräfte können jedoch durch die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und ihren Umgang mit den Beschäftigten die psychische und körperliche Gesundheit unmittelbar beeinflussen. Der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) hat fünf Ratschläge für Führungskräfte zusammengestellt, wie psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz vermindert werden können.

►Lesen Sie mehr ...

Durch richtiges Lüften und Heizen Gesundheitsprobleme vermeiden

[Uni Freiburg/red, 13.12.2010] - Gerade im Winter tragen falsches Lüftungsverhalten und übertriebenes Energiesparen dazu bei, dass sich das Schimmelpilzrisiko in

Innerräumen erhöht. Besonders gelüftet wird zu wenig - was einen weiteren Nachteil mit sich bringt: Ausdünstungen aus neuem Mobiliar oder Baustoffen sammeln sich vermehrt in der Raumluft an. Beides ist der Gesundheit wenig zuträglich.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

Nur die Lichter sollen brennen

[BAuA/red 13.13.2010] - Advent, Advent, ein Lichtlein brennt: Weihnachten steht vor der Tür und überall leuchtet es. Lichterschläuche schmücken Bäume, Zäune, Fenster und Türen, beleuchtete Rentiere und Weihnachtsmänner grüßen im Vorgarten und bunte Lichterketten blinken. Nicht ganz ungefährlich - vor allem vermeintliche Schnäppchen können sich als brandgefährlich entpuppen.



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Anzeige:

Neufassung der Gefahrstoffverordnung 2010

Mit dem Arbeitsschutz Center behalten Sie den Überblick

Seit dem 1. Dezember 2010 gilt die Neufassung der Gefahrstoffverordnung. Das kann erhebliche Auswirkungen auf Ihre betriebliche Praxis haben. Das Universum Arbeitsschutz Center bietet Ihnen einen detaillierten Überblick zu den wichtigsten Neuerungen und erläutert dazu die Anforderungen an Betriebe und Mitarbeiter. Auf Grundlage der Gefahrstoffverordnung 2010 erhalten Sie außerdem **aktuelle Informationen zum Umgang mit Gefahrstoffen**.

► [Mehr zum Arbeitsschutz Center ...](#)



Gesundheitsschutz

Arbeit bei Kälte: Aufwärmen muss sein

[inqa/red, 13.12.2010] - Auch bei frostigen Temperaturen fallen zur kalten Jahreszeit viele Arbeiten im Außenbereich an. Wem seine Gesundheit lieb ist, sollte dabei regelmäßige Pausen zum Aufwärmen nutzen. Darauf weisen die "Initiative Neue

Qualität der Arbeit" (inqa) und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hin.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Medien- und Lesetipp

Publikationsdatenbank der DGUV

[DGUV/red 13.12.2010] - In einer neuen Datenbank können jetzt alle Unfallverhütungsvorschriften, Regeln, Informationen und Grundsätze der gesetzlichen Unfallversicherung eingesehen und bestellt werden. Zudem sind alle von der DGUV herausgegebenen Broschüren und Medien enthalten.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit [widerrufbar](#).

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlages informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_26_10.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profillink][hier](#)[/profillink].

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 26/2010 - 20.12.2010

Redaktion: Angela Krüger, Jens Meiselwitz, Steffi Richter. Tel. (0611) 9030-383; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden

Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208

Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube
